

Einladung zum Vortrag am 3. Dezember 2018 mit Dr. Martin Faehling

Leitender Arzt der Pneumologie der Klinik für Kardiologie, Angiologie
und Pneumologie am Klinikum Esslingen



Herz und Lunge: Woher kommt die Atemnot bei Herzpatienten?

Liebe ICD-Patienten,
liebe Mitglieder und Angehörige,

Herzpatienten wissen, dass Atemnot eine typische Folge ihrer Herzerkrankung sein kann. Je nach Schweregrad einer Herzschwäche schafft es der entkräftete Herzmuskel z.B. nicht mehr, bei körperlicher Belastung genügend sauerstoffreiches Blut in die Muskulatur zu pumpen. Oder wegen verringerter Pumpkraft kann sich das Blut in der Lunge zurückstauen und dort zu gefährlichen Flüssigkeitseinlagerungen führen.

Dennoch denken viele, die bei einfachem Treppensteigen, mäßiger Gartenarbeit oder etwa bei Spaziergängen schnell außer Atem kommen, also in Luftnot geraten, zunächst an typische Altersbeschwerden oder an Lungenprobleme. Doch anders als bei sportlichen Leistungen ist Atemnot nach leichter Belastung immer ein Warnsignal.

Dr. Martin Faehling erklärt uns, wie eng Herz und Lunge zusammenarbeiten und wie Ursachen und Wirkung der Atemnot zusammenhängen. Wir erfahren aus erster Hand, auf welche Symptome wir als Herzpatienten besonders achten müssen, welche Untersuchungen erforderlich sind und – besonders wichtig – welche vorbeugenden Maßnahmen und Behandlungen Erfolg versprechen und einer weiteren Verschlechterung entgegenwirken können. Die gesundheitlichen Gefahren bei ausbleibender Behandlung dürfen nicht unterschätzt werden, ein wichtiger Grund mehr für alle Herzpatienten, diesen Abend nicht zu versäumen!

Alle ICD-Patienten und deren Angehörige sind zu unserem letzten Vortragsabend in 2018 herzlich eingeladen. Wir treffen uns am Montag, den 3. Dezember, um 18:00 Uhr wieder wie gewohnt im Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, Verwaltungsgebäude (Haus 11), Tagungsraum 2. Stock (Aufzug vorhanden).

Ich freue mich auf Ihr Kommen, herzlichst Ihr
Siegmar Windholz

Eine Übersicht über unsere Veranstaltungen und weitere Informationen über unsere Selbsthilfegruppe finden Sie auch im Internet unter www.klinikum-esslingen.de/selbsthilfegruppe-ICD-Patienten